

[1363.] Wegen Erkrankung des im December v. J. engagirten Gehilfen suche ich zum sofortigen Antritt einen Stellvertreter, der bei freier Station u. 360 M. Salär p. a. zunächst interimistisch bei mir eintreten u. event. Ostern die zweite Gehilfenstelle übernehmen kann.

Wismar.
H. Witte,
Fa. Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.
Sortim.-Cto.

[1364.] Ein junger Gehilfe, im Papier- und Schreibmaterialienfach bewandert, der soeben erst die Lehre verlassen haben kann, findet per sofort Stellung in einer deutschen Buchhandlung Böhmens.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre A. Z. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[1365.] Ich suche zu sofortigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der die Lehre soeben verlassen haben kann.

Auch kann sich ein Lehrling mit hinreichenden Schulkenntnissen melden. Offerten direct erbeten.

Krotoschin. Ulrich Friede.

[1366.] Zum sofortigen Antritt suche ich für Verlag und Sortiment einen jüngeren Gehilfen. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen direct erbeten.

Reinhold Kühn in Berlin.

[1367.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, im Buch- u. Musikalienhandel bewanderten, gut empfohlenen Gehilfen.

Gehalt 1000—1200 M. nach den Leistungen. Offerten mit Photographie direct erbeten. Hjerlohn.

J. Bädeler's Sort.-Buchhdlg.
(Hermann Hahn).

[1368.] Für Sortiment u. Verlag suche sogleich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen mit Angabe der Gehaltsansprüche.

Leipzig, Januar 1884.

Rich. Bauer, Buchhdlg.

[1369.] Für eine Verlags-Handlung in einer norddeutschen Residenzstadt wird sofort ein Volontär gesucht, welcher mit der Strassenführung völlig vertraut ist. Sichere Arbeit ist Bedingung. Die Stellung ist eine äußerst angenehme und selbständige. Offerten m. Abschrift der Zeugnisse nebst Photographie sub H. P. 632. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[1370.] Ein junger Mann, 5 Jahre im Buchhandel, welcher im Sortiment und Verlag gelernt und gegenwärtig in einem Commissionsgeschäft thätig ist, sucht Stellung. Derselbe ist in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert und besitzt auch Kenntnisse im Papier- und Schreibmaterialienhandel. Gef. Off. sub X. Y. Z. # 100 bef. Herr Franz Wagner in Leipzig.

[1371.] Antiquar. — E. in jeder Beziehg. tüchtig. Antiquar-Gehilfe, m. Gymnasialbildg., militärfrei, m. vorzügl. Zeugn. u. Prima-Ref. vers., seit 8½ J. im Buchh. thätig, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und erfahren im Einkauf ganzer Bibliotheken, sucht dauernde Stellg. Gef. Off. erbittet Gottlieb Leichter in Wien IV., Preßgasse Nr. 23, Thüre 33.

[1372.] Ein junger Mann, der das Gymnasium absolvirt, ist durch äussere Verhältnisse verhindert, seine Studien fortzusetzen, und sucht deshalb Stellung in einer Buchhandlung. Gef. Offerten sub H. B. 1075 an die Exped. d. Bl.

[1373.] Für russische Handlungen. — Ein junger Mann, der seiner einjährigen Militairpflicht genügt hat, 10 Jahr im Buchhandel, seit seiner Lehrzeit nur in selbstständigen Stellungen thätig, sucht zum 1. April 1884 oder früher Engagement als erster Gehilfe in einem russischen Sortiment. Suchender, im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen, ist des Französischen und Englischen mächtig und auch im Russischen nicht unerfahren. — Gef. Offerten sub R. M. 50. Breslau, Postamt 5. postlagernd.

[1374.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten, sowie im Redactions-, Druckerei- u. Zeitungswesen vertraut, literarisch thätig, in seinen Arbeiten selbständig und zuverlässig und von durchaus ehrenhaftem Charakter, suche ich Stellung im Verlage oder auf dem Comptoir einer Druckerei mit Blattverlag.

Leipzig. Bernhard Hermann.

[1375.] Ein tüchtiger Sortimenter, welcher seit mehreren Jahren in größeren Städten Stellung hatte, augenblicklich in München conditionirt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldigst anderweitig Stellung, am liebsten in Mittel-Deutschland (Sachsen). Gef. Offerten beliebe man unter B. 243 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig einzusenden.

[1376.] Musikalienhandlg. — Ein junger Mann militärfrei — seit 9 Jahren im Musikhandel thätig, mit allen Zweigen desselben bestens vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, musikalisch, u. Sprachenkenntnisse (franz. und engl.) besitzend — sucht pro 1. April a. c. Stellung.

Gef. Offerten unter V. S. 100 erbitte durch Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[1377.] Die unter Chiffre S. J. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was den betreffenden Herren Bewerbern hierdurch mit bestem Danke für ihre Anerbietungen bekannt gegeben wird.

Bermischte Anzeigen.

Keine Disponenden

von:
Biehlinger, Wirkungsweise elektrodynam. Maschinen. gr. 8^o.
— Wandtafeln elektrodyn. Maschinen. 2 Bl. in gr. Fol.
Munker, Grundgesetze d. Elektrodynamik. gr. 8^o.

Unser Borrath von diesen Artikeln ist nur noch gering, so daß wir bestimmt auf Erfüllung unseres Wunsches rechnen müssen.

Nürnberg, Januar 1884.

v. Ebner'sche Buchhandlung.

Für Zeitschriften-Verleger.

Ein vielseitig gebild. Schriftsteller (32 J.), Verfasser eines größeren, gut aufgenommenen populärwissenschaftlichen Werkes (in e. vornehmen Verlag erschienen), wissenschaftlicher u. literarischer Mitarbeiter großer Zeitungen und Zeitschriften, sucht Stellung als erster od. zweiter Redacteur eines wöchentlich erscheinenden Familienblattes od. dergl. Referenzen stehen z. Disposition. Gef. Offerten unter J. D. 1249. befördert Rudolf Rosse in Berlin SW.

Die nächste Ausgabe meines Lesezirkel-Prospectes

soll in 20,000 Exemplaren erscheinen. Ich lade zur Benutzung dieser außerordentlich billigen Insertionsgelegenheit ergebenst ein und betone, daß die Prospective nicht nur in meinem Kundentreise, sondern auch als Beilage zur Gesamtauflage des Leipziger Tageblattes, der hiesigen Hauptzeitung, verbreitet werden und demnach in die Hände der Kunden auch anderer hiesiger und auswärtiger Buchhandlungen gelangen.

Die Prospective eignen sich zur Ankündigung jeglicher Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels; eine Rubrik „Im Preise herabgesetzte Bücher“ ermöglicht durch die katalogartige Anordnung der Titel eine besonders billige Insertion sowohl einzelner als partielle vorhandener, zum Neupreise nicht mehr verkäuflicher Artikel.

Die Insertionsgebühr ist auf den geringen Betrag von 20 % netto für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum festgesetzt. — Zahlreiche an mich ergangene Anfragen veranlassen mich, von dem Inseratentheil der nächsten Ausgabe meines Lesezirkel-Prospectes zum Gebrauche für auswärtige Sortimentsbuchhandlungen versuchsweise Separatabdrücke herstellen zu lassen, die ich à 2 % baar — jedoch nicht unter 50 Expl. — abgebe.

Selbst wenn durch derartige Bestellungen eine wesentliche Erhöhung der Auflage erforderlich werden sollte, wird die festgesetzte Insertionsgebühr bei dieser nächsten Ausgabe des Prospectes jedenfalls beibehalten.

Ich bitte die Herren Verleger und Antiquare um Insertions-Aufträge und diejenigen Herren Sortimenter, die auf die Separatabzüge der Prospective reflectiren, um Angabe der gewünschten Anzahl.

Leipzig.

Paul Beyer.

Zur Beachtung!

[1381.]

Im Februar 1884 beabsichtige ich zu dem billigen Preis von 10 bis 20 % einen kleinen Taschen-Kalender für Lehrer unter dem Titel

Notiz-Kalender

für das Schuljahr 1884/85

in einer Auflage von mindestens 10,000 Stück erscheinen und zum Theil gratis verbreiten zu lassen. Diesem Notizkalender wird ein pädagogischer Anzeiger beigegeben, in welchen ich Titelanzeigen von Büchern, Lehrmitteln, Schulutensilien u. aufnehme und mit 1 M. bis zu 3 Zeilen, für jede weitere Zeile 50 % berechne. Solche Anzeigen nehme ich bis 15. d. Mts. spätestens an.

Leipzig.

Oskar Weiner.

[1382.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“

(40. Jahrgang).

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 35 %.

30% Rabatt gegen baar;

dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1884.

S. Schottlaender.